

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Man spürt darin den Überseer  
und doch kostet das  
70 Pfeifen-Paket nur Fr. 1.60



## ENGADINER KULM

*St. Moritz*

Das Hotel mit altbewährter Schweizer Tradition  
Sportzentrum — Schreiben Sie an

Anton R. Badrutt, Tel. (082) 3 39 31

Im Januar Spezialarrangements

Besuchen Sie das

## Heimatmuseum Rorschach

Eindrucksvolle Darstellungen aus Natur und Geschichte  
des Bodenseegebietes. Rekonstruktionen stein- und  
bronzezeitlicher Wohnstätten in natürlicher Größe mit  
allem Inventar. - Kunstausstellungen. - Täglich geöffnet

Leisten Sie sich den guten *Kobler*

Gesucht

## Nebelspalter-Jahrgänge bis 1933 und zwischen 1937 und 1941

Offerten vermittelt an die Interessenten  
der Nebelspalter-Verlag in Rorschach



**Butter**  
= **Qualität**

Das weiss jedes Kind!

## «Ein gutes Buch ist Pflug und Schwert und mehr als tausend Taler wert»

heißt der Text des Preiskreuzworträtsels, welcher die Schweizerische Werbestelle für das Buch in Nr. 45 vom 10. November 1955 ausgeschrieben hat. Wir freuen uns, daß sich über 2100 Nebelspalter-Leser an diesem eher schwierigen Wettbewerb beteiligt haben und 1941 richtige Lösungen eingereicht wurden. Die Rangfolge der 150 glücklichen Gewinner mußte durch das Los entschieden werden. Die Hauptpreise wurden von folgenden Teilnehmern gewonnen:

1. Preis:  
*Das Lexikon der Frau*, 2 Bände  
Encyclos-Verlag, Zürich  
Frl. K. Kneubühl, Sulgenbachstraße 14, Bern
2. Preis  
*Carl Spitteler, Gesammelte Werke*, 10 Bände,  
Artemis-Verlag, Zürich  
Herr A. Braunschweig, Niederholzstr. 40, Riehen
3. Preis  
*Kahn, Das Buch der Natur*, 2 Bände  
Albert Müller-Verlag, Rüslikon  
Herr M. Diacon, Sagerstraße 8, Bern
4. Preis  
*Gottfried Keller, Gesammelte Briefe*, 4 Bände  
Benteli-Verlag, Bern-Bümpliz  
Frl. G. Götze, Talacker 40, Uster
5. Preis  
*G. B. Shaw, Gesammelte Werke*, 12 Bände  
Artemis-Verlag, Zürich  
Herr V. Saladin, Kernserstraße, Sarnen
6. Preis  
*Leonhard von Matt, Die Kunst in Rom*  
NZN-Verlag, Zürich  
Frl. I. Ledergerber, b. Dr. Heß, Engelberg
7. Preis  
*Baumann, Neue Gärten*  
Verlag Girsberger, Zürich  
Herr B. Weiß, Lenzenwiesstraße 5, Zollikon
8. Preis  
*Segantini-Monographie*  
Rascher Verlag, Zürich  
Frau M. Hirsbrunner, Bahnhofstraße, Oberuzwil
9. Preis  
*Holbeins Gemälde*  
Birkhäuser AG., Basel  
Frau Wartmann, Scherzingen
10. Preis  
*Wendt, Wir und die Tiere*  
Albert Müller-Verlag, Rüslikon  
Herr E. Reut, Neuackerstraße 55, Zollikerberg

Mit César Keiser:

# Bellevue → Ceylon ← und zruigg

Anfangs September 1955 startete César Keiser, Zeichner, Textautor, Cabaretist im «Federal», mit seinem Freund Werner Alder, Zahnarzt und Kunstsammler, zu einer Reise per Jeep nach Ceylon. Der Zahnarzt studierte vorher tagelang in einer Garage das Innenleben des Jeeps, um bei Eventualitäten helfend eingreifen zu können. Der Cabaretist stand zur gleichen Zeit tagelang in der Dunkelkammer eines Zürcher Fotoateliers und lernte die Reise begreifen. César Keiser versprach dem Nebi, fröhliche Berichte zu schreiben. Den ersten Beitrag der Serie «Bellevue-Ceylon und zruigg» veröffentlichen wir in der nächsten Nummer.



César Keiser, der Autor von «Bellevue-Ceylon und zruigg», hat für ein Jahr Cabaretschminke und Rollenstudium mit freiem Nomadenleben und nicht ganz risikoloser Abenteuerlust vertauscht.

## NEBELSPALTER SONDERNUMMER THEATER

Eine Anzahl Restexemplare ist noch erhältlich. Gegen Einsendung von 60 Rp. in Briefmarken sendet Ihnen der Nebelspalter-Verlag Rorschach gerne eine Nummer zu.

Aus begeisterten Leserbriefen: «Die Theaternummer gehört zum Besten, was der Nebi in den letzten Jahren herausgebracht hat.»

Echo aus Theaterkreisen: «Ich gratuliere Ihnen recht herzlich zur Theater-Sondernummer. Das ist wirklich ein glänzender Wurf — für die Leute vom «Bau» ebenso interessant wie für das Publikum.»  
Komödie Basel

## Blinde

empfehlen sich für einfache Strickarbeiten: Socken, Kindersachen, Pullovers (einfache Formen und Muster).

Ostschweiz. Blindenfürsorge-Verein, St. Gallen-Ost

## Porträt-Aufträge

(Zeichnung, Pastell oder Radierung) übernimmt

**G. Rabinovitch**  
Zürich

Sempacherstr. 21 Tel. 32 82 66